

De Luxe Color

VFX

Digitales Farbraum-Mastering-System von Deluxe — standardisiert Farbtiefe und Gamma-Kurven für DCP und Streaming. Sichert konsistente Bildqualität über alle Ausgabeformate.

Deluxe Color ist die zentrale Software für konsistente Farbwiedergabe über alle Ausgabeformate. Ein typisches Problem: Der Film sieht am Color-Grading-Monitor perfekt aus, landet dann auf dem DCP und die Farben wirken flach, der Kontrast verschoben, auf dem Streaming-Master alles zu kühl. Deluxe Color verhindert genau dieses Chaos durch standardisierte Farbraum-Definitionen und kalibrierte Gamma-Kurven, die von der Colorgrading-Suite direkt in die finalen Outputs gehen. Im praktischen Workflow kommt das System zum Einsatz, wenn mehrere Ausgabeziele zu bedienen sind — Kino-DCP in verschiedenen Standards (2K, 4K, mit oder ohne Dolby Vision), Broadcast-Master, Streaming-Versionen für Netflix oder Amazon, gegebenenfalls noch TV-Versionen mit anderen Kontrastvorgaben. Deluxe Color macht die Transformation transparent: Die Grading-Entscheidungen werden im linearen oder log-Space angelegt, das System berechnet die korrekten LUT-Implementierungen für jedes Zielformat. Die Farbtiefe — ob 10-Bit oder 12-Bit — bleibt dabei konsistent gewahrt, Schwarzpunkte verschieben sich nicht zwischen den Formaten. Besonders relevant ist das bei hochproduzierten Filmen, wo ein Color Scientist oder ein erfahrener Colorist den gesamten Pipeline-Flow überwacht. Aus einer Color Decision List (CDL) berechnet Deluxe standardisierte Outputs — alle vom gleichen Ausgangsmaterial, aber optimiert für Kino, Streaming, Broadcast. Das erspart mehrfaches Recoloring und Endlosschleifen mit den Mastering-Häusern. Deluxe Color ist tief mit dem DCP-Mastering verankert, aber auch mit modernen HDR-Workflows (Dolby Vision, HLG). Die Software sitzt meist nicht direkt in der Grading-Suite (Baselight, Flame, DaVinci), sondern in den Deluxe-Mastering-Centern oder als integriertes Plug-in bei großen Post-Houses. Das setzt entweder einen Deluxe-Partner oder die technische Infrastruktur im eigenen Haus voraus. Für Low- bis Mid-Budget-Produktionen ist der Einsatz meist überdimensioniert — eine saubere LUT-Strategie und ein kalibrierter Grading-Monitor reichen dort aus. Für festival-reife und kommerziell distribuierte Filme ist Deluxe Color das Sicherheitsnetz, das Farb-Entscheidungen in jedem Kino und auf jedem Screen korrekt umsetzt.